

# Solidaritätserklärung

Nürnberg, 03.06.2016



## An Felix Weitenhagen, Berlin Betriebsrat im Siemens-Schaltwerk

Lieber Felix,

du stellst dich mutig gegen die Einführung von Samstags- und Sonntagsarbeit und hast dazu Informationsgespräche mit Kollegen geführt – ein völlig selbstverständliches Recht als Betriebsrat!

Dafür bist du aber mehrfach von der Geschäftsleitung Siemens Schaltwerk Berlin abgemahnt worden. Nun droht die Geschäftsleitung mit fingierten Vorwänden sogar mit Kündigung und Aberkennung des Betriebsratsmandats.

Offensichtlich konstruiert Siemens hier einen Vorwand, um einen kämpferischen Kollegen und Betriebsrat hinaus zu säubern. In vier bayerischen Siemens-Betrieben werden gerade Massenentlassungen vorbereitet oder bereits durchgezogen – auch hier regt sich Widerstand. Dein Einsatz kann den Kollegen Mut machen.

Der Angriff auf Dich ist deshalb ein Angriff auf alle Kolleginnen und Kollegen bei Siemens, die mutig die Interessen der Belegschaft vertreten und dem Konzernvorstand die Stirn bieten. Wir erklären Dir unsere volle Solidarität!

Die MLPD Bayern wird sich dafür einsetzen, den Angriff auf Dich und die Belegschaftsrechte bekannt zu machen und die Solidarität mit Dir in betrieblichen Gremien, in Gremien der IG Metall und den Belegschaften im Siemens-Konzern zu fördern.

Rücknahme der Abmahnungen gegen Felix Weitenhagen und sofortige Einstellung jeglicher Unterdrückungsversuche!

Mit solidarischen Grüßen

Landesvorsitzender der MLPD Bayern

**MLPD**  
Member of ICOR

**Landesverband Bayern**  
Adam-Klein-Str. 23  
90429 Nürnberg

**TELEFON**  
0911 - 2723459

**E-MAIL**  
[bayern@mlpd.de](mailto:bayern@mlpd.de)

**WEB**  
[www.mlpd.de](http://www.mlpd.de)

**Klaus Dumberger**  
Landesvorsitzender